

Fassungslosigkeit macht sich breit

Beitrag von „alias“ vom 10. Januar 2008 21:28

Und um klar darzulegen, was mich besonders erschreckt:

Es ist nicht das Leuchten oder die Genveränderung an sich.

Es ist die Tatsache, dass es genügt, einem Organismus ein verändertes Protein zuzuführen (in diesem Fall in den Embryo zu spritzen), um eine genetisch vererbbares Mutation auszulösen.

Wobei diese Tatsache ja nicht neu ist. Man denke nur an die durch ein Schmerzmittel verursachten Genveränderungen an Tausenden von Menschen - die Opfer von Contergan.

Wobei heute die Entwicklung neue Brisanz bekommt: Gentechnische Veränderungen werden als Mittel zur Produktivitätssteigerung und Gewinnmaximierung positiv propagiert.

Wie diese Mutationen jedoch ein Eigenleben entwickeln können und sich in anderen Organismen fortpflanzen können, ist zu wenig erforscht.